



Die Europaklasse des Ernst-Moritz-Arndt Gymnasiums Herzberg. Rechts Schulleiterin Brigitte Götz, links der stellvertretende Schulleiter Dietmar Telge und vorn in der Mitte Margit Eberl, die Europabeauftragte.

Fotos: Privat

Gymnasium Herzberg wird Europaschule

Die Schule darf den Titel ab dem Schuljahr 2015/16 tragen.

Von Peter Bischof

Herzberg. Das Ernst-Moritz-Arndt Gymnasium in Herzberg darf ab dem Schuljahr 2015/16 den Titel „Europaschule in Niedersachsen“ führen. Die dazugehörige Urkunde wird der Schulleiterin Brigitte Götz im Rahmen der Feierstunde zum 60-jährigen Jubiläum des Gymnasiums am 17. Juli von einem Vertreter der Landesschulbehörde überreicht.

In Niedersachsen gab es Mitte des Jahres 2013 101 Europaschulen, darunter waren 40 Gymnasien. Die Europaschulen machen es sich zur Aufgabe, den Gedanken der Völkerverständigung sowie Respekt und Toleranz gegenüber anderen Kulturen zu entwickeln, so eine der Anforderungen.

Europa-Profil entwickelt

Diese und weitere Gedanken müssen im Schulprofil und Schulprogramm verankert sein. Die Schulen sollen ihren Schülern ein umfassendes Wissen über Europa vermitteln, zum Verständnis für die europäische Kultur und Vielfalt beitragen, ihren Schülern helfen, Europakompetenz zu entwickeln, um sie so umfassend auf das Leben und Arbeiten in einem vereinten Europa vorzubereiten.

Das Bewerbungskonzept für den Titel Europaschule hat die Englisch- und Französischlehrerin Margit Eberl entwickelt. Sie kam vor einem Jahr von der KGS Bad Lauterberg an die Herzberger Schule.

„Europa soll die Menschen verbinden, ihnen aber auch Raum geben, sich individuell zu entwickeln.“

Margit Eberl hat das Europa-Bewerbungskonzept erarbeitet

„Die Wurzeln für diese Auszeichnung liegen bereits in der Vergangenheit“, so Schulleiterin Brigitte Götz. „Schulleiter wie Helmut Gente oder Joachim Bötzel haben die Grundlagen gelegt. Wir haben das Europaprofil jetzt auf den Punkt gebracht.“

Das Gymnasium Herzberg hat dazu ein Profil entwickelt, das die Idee einer gemeinsamen Zukunft der europäischen Völker unterstützen soll, aber gleichzeitig auch die Auseinandersetzung mit Europa als Kultur und Naturraum mit einer besonderen Geschichte ermöglicht.

Demokratie und Globalisierung

Zum Europa-Profil gehören beispielsweise Italienisch als dritte Fremdsprache, Körperausdruck, darstellendes Spiel, Geschichte bilingual, nachhaltig Handeln, Informatik, Physik und Chemie.

„Wir haben eine Europaklasse eingerichtet, die aus der ehemaligen Italienisch Klasse hervorgegangen ist. In der Klasse erstreckt sich das Wahlpflichtangebot im Jahrgang acht auf drei Wochenstunden beziehungsweise vier für

Italienisch. In den Jahrgangsstufen neun und zehn umfassen die Wahlpflichtkurse insgesamt vier Stunden“, so Dietmar Telge, der stellvertretende Schulleiter.

Besonders wichtig sind unter dem Titel Europaschule besonders die Fächer demokratische Schule, der Unterricht zum Thema Globalisierung und zum nachhaltigen Handeln, was unter dem Oberbegriff Erdkunde zusammengefasst wird.

Neben der Verankerung der Europakompetenz im Schulunterricht ist die Erziehung zu respektvollem Umgang miteinander und zu gegenseitiger Wertschätzung besonders wichtig, sind sich Brigitte Götz, Dietmar Telge und Margit Eberl einig.

Lions Quest-Schule

Dazu trägt besonders das umfangreiche Austauschprogramm mit Schulen in Amalfi, Laski, Góra und Budapest bei. Wichtig sind auch die Titel humanitäre Schule, den das Gymnasium jetzt zum elften Mal bekommen hat, und die Auszeichnung Umweltschule, die zum fünften Mal verliehen wurde. Hinzu kommt, dass das Gymnasium als erste Schule in Niedersachsen als Lions Quest-Schule erneut zertifiziert wurde.

Weitere Partner der Schule sind unter anderem das Esperanto Zentrum Herzberg, die Polizeiinspektion Northeim/Osterode, die Firma Piller, das Seniorenzentrum Stiernerling und der Rotary Club Bad Lauterberg-Südharz, um nur einige zu nennen.



Workshop mit Schülern aus Amalfi in Italien.



Workshop mit Schülern aus Laski in Polen.



Schüler des Ernst-Moritz-Arndt Gymnasiums in Chateaubriand in Frankreich.